

Stadtmeisterschaft in Landau

Regularien für den VR-Bank-Cup festgelegt – TSV Mamming ist Gastverein

(fh) Am Dienstag sind im Landauer Rathaus die Regularien zur Ausrichtung des VR-Bank-Cup-Turniers im Rahmen der Fußball-Stadtmeisterschaft besprochen worden. Dazu haben sich Verantwortliche der drei Landauer Fußballvereine, des Gastvereins – in diesem Jahr wieder der TSV Mamming – sowie Robert Kettl als Vertreter des Sponsors VR-Bank Landau-Mengkofen mit Bürgermeister Matthias Kohlmayer und Sportreferent Xaver Hagn getroffen.

Während sich Matthias Kohlmayer erfreut zeigte, dass er zum zweiten Mal diesem Treffen im Rathaus beiwohnen konnte, bedankte sich Xaver Hagn zunächst bei Robert Kettl für das Engagement der VR-Bank und bei den Vereinsvertretern für ihre Bereitschaft, durch die Teilnahme ihrer Teams dieses traditionelle Turnier aufrechtzuerhalten.

Der FSV Landau als diesjähriger Ausrichter hatte sich um einen Gastverein kümmern müssen, um wieder ein Vierer-Turnier anbieten zu können. Als weiteres Kriterium haben sich seit einigen Jahren alle teilnehmenden Vereine an die Regularien der mit dem Turnier verbundenen ersten Runde im Toto-Pokal zu halten, sodass immer wieder Absprachen erforderlich sind.

Woran sich seit 2014 nichts geändert hat, ist das Sponsoring der VR-Bank Landau-Mengkofen, die auch in diesem Jahr als finanziellen Anreiz zur Unterstützung der Stadt ein Gesamt-Preisgeld von 750 Euro (abgestuft je nach Platzierung zwischen 100 und 300 Euro) ausschüttet, wodurch die Gesamtsumme aller acht Turnier-Unterstützungen auf stattliche 5630 Euro anwächst. Ein Engagement, das laut Robert Kettl voll und ganz dem Ansinnen der VR-Bank entspricht, im Umfeld ihres Kundenbereichs aktiv zu sein – nicht nur im Herren-Fußball, sondern demnächst zum Beispiel auch bei den Junioren-Turnieren in Dornach und Mamming.

Spielzeit auf 40 Minuten festgelegt

Wie bereits 2021, als der FC Zeholfing Ausrichter war, hat sich auch der FSV Landau um die Teilnahme des kürzlich als souveräner A-Klassen-Meister in die Kreisklasse aufgestiegenen TSV Mamming bemüht und dessen Zusage erhalten. Eine bunte Mischung also unter den Teilnehmern mit der SG Höcking/Ganacker, dem FC Zeholfing (beide A-Klasse), dem TSV Mamming (Kreisklasse) und dem FSV Landau (Bezirksliga), die sich um das inzwischen dritte Modell des Pokals bewirbt – die beiden Vorgänger-Modelle stehen nach jeweils dreimaligem Gewinn in Folge im Vereinsheim des FSV. Laut Regularien sei aber zu beachten, dass der jeweilige Gastverein zwar das Turnier gewinnen kann, wie alle vier Teilnehmer einen Spielball und das höchste Preisgeld erhalten würde, aber nicht den Pokal und den Titel des Fußball-Stadtmeisters.

Nachdem der Rahmen bekannt war, ging es im Rathaus um Details wie den Turniermodus und die Spielzeiten. Gespielt wird laut BFV-Vorgabe „Jeder gegen jeden“, wobei man sich bei allen sechs Partien auf eine Spielzeit von einmal 40 Minuten einigte. Wenngleich es nicht er-



Um diesen Pokal zuzüglich Preisgeld und Spielball kicken am Samstag, 2. Juli, vier Vereine in Landau.

Fotos: Franz Holzmeier



Einige Vereinsvertreter mit Bürgermeister Matthias Kohlmayer, Sportreferent Xaver Hagn und Robert Kettl von der VR-Bank im Landauer Rathaus.

forderlich sein dürfte, angesichts dieser kurzen Spielzeit je Partie fünf Spielerwechsel vorzunehmen, wird dennoch an dieser offiziellen Regel festgehalten.

Der Turnierbeginn mit der Begegnung SG Höcking/Ganacker gegen TSV Mamming erfolgt um 12.30 Uhr, Xaver Hagn und Robert Kettl werden den symbolischen Anstoß vornehmen. Für die Anschaffung der vier Spielbälle sorgt der Ausrichter, der dazu aber einen festgelegten finanziellen Betrag aus der Stadtkasse bekommt. Der aus-

drückliche Wunsch der Vereinsvertreter war es, zwar das Turnier ohne Hektik, aber dennoch so zügig wie möglich durchzuführen, sodass es sich bei den jeweiligen Anstoßzeiten der darauffolgenden Begegnungen nur um großzügig anberaumte „Circa-Zeiten“ handelt. Gleiches gilt für die Sieger-Ehrung, die Bürgermeister Matthias Kohlmayer mit Robert Kettl unmittelbar nach Turnierende gegen 18.20 Uhr – bei halbwegs gutem Wetter im Freien und ansonsten im FSV-Vereinsheim – durchführen wird.

Der Zeitplan für den 2. Juli

(red) 12.30 Uhr: SG Höcking/Ganacker gegen TSV Mamming, circa 13.30 Uhr: FSV Landau gegen FC Zeholfing, circa 14.30 Uhr: FC Zeholfing gegen TSV Mamming, circa 15.30 Uhr: FSV

Landau gegen SG Höcking/Ganacker, circa 16.30 Uhr: SG Höcking/Ganacker gegen FC Zeholfing, circa 17.30 Uhr: FSV Landau gegen TSV Mamming, circa 18.20 Uhr: Siegerehrung.